

Das Projekt

FrauenOrte NRW ist ein Projekt des FrauenRat NRW e.V. Kick-off war im März 2023 in Düsseldorf.

Es wird gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen. Schirmpatin ist Gleichstellungsministerin Josefine Paul. Sie eröffnete im Oktober 2023 in Wülfrath den ersten FrauenOrt NRW.

Das Projekt endet mit Stand Dezember 2024 am 31.12.2025. Die Tafeln bzw. Stelen, die die FrauenOrte im öffentlichen Raum kennzeichnen und über die Geehrten informieren, bleiben hängen bzw. stehen. Eine Weiterführung durch Maßnahmen in den Bereichen Bildung, Tourismus oder Öffentlichkeitsarbeit ist geplant.

→ frauenorte-nrw.de

Ziele

Die Geschichte des Landes NRW ist geprägt von starken und mutigen Frauen, die Großes bewirkt und wegweisende Leistungen erbracht haben. Von ihnen sind viele in Vergessenheit geraten.

Wir wollen Frauengeschichte und die Orte, an denen sie gewirkt haben, sichtbar(er) machen. Mit dem Projekt würdigen wir Frauenpersönlichkeiten aus über 1000 Jahren und allen Ecken des (heutigen) Bundeslandes.

Sie waren Pädagoginnen und Politikerinnen, Müllerinnen und Malerinnen, Widerstandskämpferinnen und Wissenschaftlerinnen, Kirchenfrauen und Kriegsreporterinnen. Diese Vielfalt an Lebensläufen und Leistungen soll uns allen, besonders Mädchen und jungen Frauen, für ihren eigenen Werdegang Impulse geben und als Vorbild dienen.

Geplant waren 50 FrauenOrte, nun werden es 52. Sie werden bis Ende 2025 sukzessive in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnerinnen vor Ort eingeweiht.

Die 52 FrauenOrte ehren diese 57 Frauen

Für die ausgewählten Frauen werden die Infotafeln an einem Ort ihres Wirkens in NRW aufgehängt bzw. als Stele aufgestellt. In drei Fällen bildet eine Tafel mehrere Frauen ab (Bergisch Gladbach: Unternehmerinnen Zanders, Bonn: Stille Heldinnen, Telgte: Müllerinnen Terfloth).

Ahlen

HERMA Blum

Arnsberg

CSILLA Freifrau von Boeselager

Bergisch Gladbach

JULIE, MARIA und OLGA Zanders

Bielefeld

Dr. ANNE-MARIE Morisse

ELSE Zimmermann

Bochum

URSULA Schafmeister

ELISABETH Treskow

Bonn

ELISABETH Selbert

JOHANNA Elberskirchen

Prof. Dr. MARIA von Linden

Stille Heldinnen (FRIEDA Mager, SIBYLLA Cronenberg, KATHARINA Bayerwaltes)

Bonn-Beuel

MARGARETHE Stitz
Dortmund
MARIE Reinders
Düsseldorf
ILNA Wunderwald
ELSE Gores
Essen
Äbtissin MATHILDE
DORE Jacobs
NELLI Neumann
Essen-Borbeck
Fürstäbtissin MARIA KUNIGUNDE von Sachsen
Gelsenkirchen
ELISABETH Hennig
ELISABETH Nettebeck
HELENE Badziong
Gütersloh
SABINE Gramlich
Herford
FRIEDA Nadig
Helmern / Willebadessen
Äbtissin BENEDICTA von Spiegel
Hiddenhausen
Dorothea DÖRLE Meier
CHRISTEL Schikowski
Hörstel-Riesenbeck
ROSA Verlage
Höxter
ANJA Niedringhaus
Köln
Dr. FREYA von Moltke
FYGEN Lutzenkirchen
Krefeld
ANNA Tervoort
Leopoldshöhe
DORA Hohlfeld
ILSE Häfner-Mode
Mülheim an der Ruhr
Äbtissin MARIA von Reuschenberg
Münster (Wf.)
CATHARINA Maria Linck / ANASTASIUS Rosenstengel
Oberhausen
FASIA Jansen
Ratingen
Dr. HILDE Bruch
SOPHIE Brügelmann
Recklinghausen
Dr. ANNELIESE Schröder
Schwerte
LUISE Elias
SOPHIE Ludwig
Solingen
BETTINA Heinen-Ayech
MEVLÜDE Genç
Telgte
CHRISTINE & ANGELA Terfloth
Vlotho
ANNEMARIE von Lengerke
Werl
HEDWIG Dransfeld
Wesseling
HI. KATHARINA Kasper

Wülfrath
MARGARETHE Müllemann
Wuppertal
Dr. CLÄRE Tisch
ELSE Lasker-Schüler | Else-Lasker-Schüler-Gesellschaft | Wuppertal | 07.10.2024
REGINA Bruce

Liste mit allen Kooperationspartnerinnen und ggf Fotos & Berichten nach erfolgter Eröffnung:
→ frauenorte-nrw.de/karte/.

Das Auswahlverfahren

Von Sommer 2023 bis Herbst 2024 gab es vier Auswahlrunden.

Antragsberechtigt waren Kommunen, Frauenverbände und -gruppen gemischter Verbände, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Wirtschafts-, Tourismus- und Landschaftsverbände, Museen, Archive und Geschichtswerkstätten, Privatpersonen aus der Zivilgesellschaft sowie Vereine und Organisationen, die die Gleichberechtigung der Geschlechter fördern.

Ein **ehrenamtlicher Fachbeirat** nahm die Vorauswahl aus allen Bewerbungen vor, die er dem Vorstand des FrauenRat NRW vorlegte. Dieser traf die endgültige Entscheidung.

Die Mitglieder des Fachbeirats sind

- Theologie-Professorin Dr.in Gisela Muschiol,
- Moderatorin Shary Reeves,
- Genderforscherin Dr.in Uta C. Schmidt,
- Fotografin Anna Spindelndreier,
- Sozialwissenschaftlerin Dr.in Nina Steinweg,
- Entgeltgleichheit-Botschafterin Meike Stühmeyer-Freese,
- Filmgeschichts-Professorin Sibylle Stürmer
- Dr. Gabriele Uelsberg, Präsidiumsmitglied der Stiftung Haus der Geschichte NRW

Eröffnungstermine

Gemeinsam mit den Antragstellenden wird im nächsten Schritt ein Termin für die feierliche Eröffnung des FrauenOrtes vereinbart. Die Ausgestaltung der Feier obliegt den Projektpartnerinnen vor Ort. Die Termine sind in der Regel öffentlich.

→ frauenorte-nrw.de/events

Der FrauenRat NRW e.V.

Projekträger ist der FrauenRat NRW e.V. Er wurde 1970 als unabhängiger, -parteilicher und -konfessioneller Verein gegründet und vertritt heute als Zusammenschluss aus rund 50 Frauenverbänden und -gruppen mehr als zwei Millionen Frauen in ganz Nordrhein-Westfalen. Ziel ist, die Gleichberechtigung der Geschlechter in allen gesellschaftlichen Bereichen zu fördern. Vorsitzende ist Murielle Guéguen. 2025 wird im Zeichen des 55. Gründungsjubiläums stehen, Details folgen.

→ frauenrat-nrw.de

Kontakt

Saskia Bellem, Projektleiterin FrauenOrte NRW
saskia.bellem@frauenrat-nrw.de
0152 2353 1424

Stand: 11.10.2024
Änderungen vorbehalten